

TIMM THALER

ODER DAS VERKAUFTE LACHEN



8+

TIMM THALER

ODER DAS VERKAUFTE LACHEN

VON JAMES KRÜSS

FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON LUKAS MÄRZ

Premiere am 12. April 2026, Große Burg

Mit Hardy Punzel (Timm Thaler), Simone Oswald (Baron Lefuet), Tom Gerhartz (Herr Rickert/Timms Vater), Annelie Straub (Kreschimir/Selek Bei), Janosch Fries (Signore Grandizzi), Maya Haddad (Eisverkäuferin/Timms Stiefmutter/Mrs. Penny/Fabrikantin), Anh Kiet Le (Kassierer/Stiefbruder Erwin/Senhor van der Tholen/Matrose)

Inszenierung Kilian Bohnensack

Bühne Ella Hölldampf

Kostüme Sophia Schneider

Musik Nicholas von der Nahmer, Felix Nyncke

Dramaturgie Katharina Engel

Theaterpädagogik Philipp Boos

Regieassistentz Lilly Kühn

Ausstattungsassistentz Sharon Smadja

Inspizienz Selina Klatt

Regiehospitantz (FSJ) Elena Hirmer

© Aufführungsrechte des Stoffes beim Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

Technischer Leiter Tobias Zohner; Assistentz der techn. Leitung Cornelia Schmid, Sophia Stainer; Beleuchtung Moritz Bohnenberger, Olga Prusak, Björn Woitsch; Ton Dirk Mette (Leitung), Ronnie Wildenstein; Bühnenmeisterin Anja Kronbichler; Bühnentechnik Davut Akbaba, Soraya Ghamarian, Andreas Hauser, Peter Lindström, Sebastian Lutzenberger, Andreas Pilsl, Jonny Pollok; Leitung Kostüm, Maske, Requisite Christiane Becker; Kostüm Peter Künzl, Pauline Peter, Annette Stöhrer, Franziska Schmittlein; Maske Inga Bräkelmann, Corinna Leipert, Franziska Röder; Requisite Jennifer Claus; Auszubildende Veranstaltungstechnik Clerk Donauer, Hanna Peliskova, Phil Thiermeyer

Schauburg

Theater für junges Publikum

Schauburg am Elisabethplatz

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

Schauburg Labor

Rosenheimer Str. 192

81669 München



schauburg_muenchen

Theaterkasse

Kartentelefon 089 233 73 71 55

kasse.schauburg@muenchen.de



BESETZUNG



ein Theater der Stadt

SCHAUBURG.NET

SCHAUBURG

EINE BERÜHMTE GESCHICHTE

Stell Dir vor, jemand kommt auf dich zu und bietet dir an, dass Du jede Wette der Welt gewinnen kannst. So könntest du unendlich reich werden. Alles, was du dafür tun musst, ist, der Person für immer dein Lachen zu überlassen. Würdest du zustimmen?

Genau das passiert einem Jungen namens Timm Thaler. Auf einer Pferderennbahn macht ein mysteriöser Mann namens Baron Lefuet ihm dieses Angebot. Timm ist interessiert. Denn er wächst in Armut auf und die Aussicht, endlich mehr Geld zu haben, spricht ihn an. Und diese Aussicht gibt ihm Hoffnung: Denn Timms Vater ist verstorben und in seinem Unglück denkt Timm, durch Geld zumindest ein wenig anderes Glück finden zu können. Verständlich, oder? Timm begibt sich auf eine Reise und lernt die Welt der Reichen kennen. Doch auch, wenn reich sein einige Vorteile hat, findet Timm so manches über diese Welt heraus, dass ihm nicht so ganz geheuer ist...

Diese Geschichte heißt „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ und ist eigentlich ein Buch des Autors James Krüss. Er ist einer der bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren der Welt. Die Geschichte von Timm Thaler hat er in München geschrieben, allerdings schon vor langer Zeit, im Jahr 1962. Seitdem hat das Buch große Berühmtheit erlangt. Es wurde oft verkauft und gelesen, in Serien, Filme oder Hörspiele umgewandelt. Vielleicht kennst auch Du bereits die Geschichte von Timm Thaler?

Für das Theaterstück, das Du an der Schauburg sehen wirst oder gesehen hast, hat Lukas März, ein Autor aus München, das Buch in eine neue Theaterfassung umgewandelt. Vieles ist dabei so geblieben, wie es im Original ist, manches ist aber auch ein bisschen anders geworden. Zum Beispiel, um bestimmte Themen hervorzuheben oder den Text für die Theaterbühne zu kürzen. Wenn dich das interessiert, findest du auf der anderen Seite dieses Heftes drei Fragen an Lukas.

HINTERGRUND

DIE MACHT DES LACHENS

Lachen ist viel mehr als nur eine Reaktion auf etwas, das lustig ist. Lachen ist eine besondere Form der Kommunikation, also eine Möglichkeit, sich mit anderen Menschen auszutauschen. Egal, welche Sprache gesprochen wird oder in welcher Kultur Menschen leben – Lachen wird überall auf der Welt verstanden. Lachen hilft, um anderen Menschen zu zeigen, dass man sie mag oder umgekehrt, um zu erkennen, ob man selbst gemocht wird. Das ist wichtig, denn wir Menschen sind eine sehr soziale Spezies. Ohne unser Lachen ist es für uns schwer, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

Die Forschung geht davon aus, dass bereits unsere Vorfahren in der Steinzeit das Lachen genutzt haben, um sich zu verständigen. Vor allem im Dunkeln, wenn Mimik und Gestik nicht gut erkennbar waren, verwendeten die Menschen freundlich klingende Laute, um anderen zu zeigen, dass sie keine Gefahr sind und es gut meinen. In diesen Lauten sehen Wissenschaftler*innen die Ursprünge des Lachens. Zwar benutzen wir das Lachen heute nicht mehr in diesem Sinn, aber die Funktion ist im Grunde dieselbe: Wenn uns Menschen anlächeln, fühlen wir uns ihnen verbundener und vertrauen ihnen eher.

Timm wächst in Armut auf und wünscht sich natürlich mehr Geld und Sicherheit für seine Familie. Deshalb kann er diese Wichtigkeit seines Lachens gar nicht bemerken. Der Baron wiederum weiß davon und nutzt sie bewusst aus, um sein System von Macht und extremen Reichtum am Laufen zu halten. Gut, dass Timm einen Weg findet, sein Lachen zurückzubekommen. Zwar wird er mit seinem Lachen allein nicht allem Schlechten in der Welt etwas entgegensetzen können, aber sein erlangtes Wissen gibt ihm die Möglichkeit, davon zu erzählen. Ein Motiv, das oft in Texten des Autors James Krüss vorkommt: Das Erzählen schützt vor der Verführbarkeit durch das Böse.

Katharina Engel

HINTERGRUND

Impressum

Schauburg – Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München, Spielzeit 2025/26, Intendantin: Andrea Gronemeyer, Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann, Programmplakat Nr. 62, Redaktion: Katharina Engel, Philipp Boos, Probenfoto: Armin Smailovic, Gestaltung: PARAT.cc, Nachhaltiger Umweltdruck: Print Pool GmbH, Taunusstein

DREI FRAGEN AN AUTOR LUKAS MÄRZ

SEHR VIELE MENSCHEN KENNEN DIE GESCHICHTE VON TIMM THALER. WIE WAR ES FÜR DICH, AUS DIESER BERÜHMTEN GESCHICHTE EINE NEUE THEATERVERSION FÜR KINDER ZU SCHREIBEN?

Ich hatte erstmal Respekt vor so einer berühmten Vorlage. Zur Recherche bin ich auf James Krüss Heimatinsel Helgoland gefahren. Als ich dort erfahren habe, dass er als Autor am Anfang selbst auch Geschichten fürs Theater adaptiert hat (zum Beispiel von Erich Kästner), habe ich mich schneller getraut, auch eigene Ideen von mir und dem Regie-Team in den Text einzuarbeiten.

DAS BUCH HAT ÜBER 250 SEITEN. UM DIE ZU LESEN, BRAUCHT MAN IRGENDWAS ZWISCHEN 8 UND 17 STUNDEN. UNSER THEATERSTÜCK DAUERT CA. 80 MINUTEN. WIE FUNKTIONIERT DAS?

Erstmal habe ich den Roman zweimal gelesen und jede Szene auf eine Karte geschrieben. Dann habe ich all diese Karten geordnet und geschaut, welche Szenen zu einer werden können und was man weglassen kann. So ist die Geschichte immer kürzer geworden. Zu Beginn der Proben war trotzdem alles noch zu lang, aber auf der Bühne konnte man sehen, wo noch Informationen fehlen und wo man sich langweilen könnte. So konnten wir am Ende sehr flink einen ganzen Roman erzählen.

WAS GEFÄLLT DIR BESONDERS AN DER GESCHICHTE?

Ich finde toll, dass man verstehen kann, warum Timm sein Lachen zu verkauft. Das ganze Geld und die Hotels und Privatjets sind ja etwas, was sich jeder Mensch erträumt. Trotzdem ist er am Ende mutig genug, um zu sagen: Mein Lachen, meine Freunde und ein guter Mensch zu sein, ist mir wichtiger, als all diese Dinge zu haben.

Die Klasse 5G des Sonderpädagogischen Förderzentrums Mitte 1 war unsere Premierenklasse und hat sich mit den Themen des Stücks beschäftigt. Hier einige Fragen und Antworten der Schüler*innen:

JETZT DU!

WARUM BRAUCHST DU DEIN LACHEN?

Um Lachen zu können, wenn meine Freund*innen etwas Lustiges sagen.
Wenn man lacht, hat man weniger Streit. Sonst denken alle ich wäre die ganze Zeit sauer.
Weil ich Spaß haben und nicht immer traurig sein will.
Ich will meine Gefühle zeigen können.

WARUM MACHT GELD GLÜCKLICH?

Du hast das Gefühl, dass du alles haben könntest.

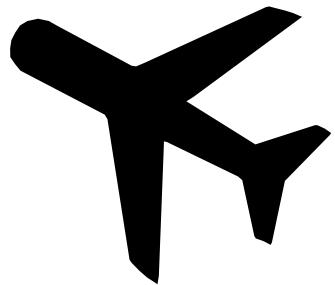
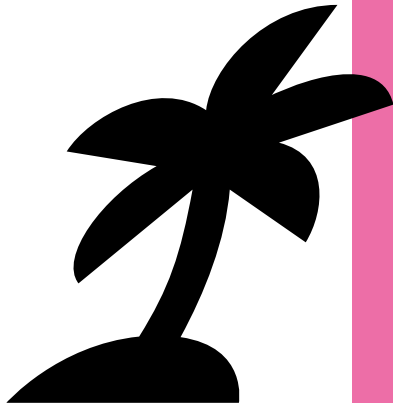
WAS MACHT DICH GLÜCKLICH AUSSER GELD?

Fußball
Mit meiner Freundin telefonieren
Rausgehen
Spazierengehen

SOLLTEN SICH REICHE MENSCHEN MEHR UM ANDERE MENSCHEN KÜMMERN?

Ja, weil Menschen sind wichtiger als Geld.
Wenn man mit Geld Sachen kaufen kann, kann man auch Menschen helfen.

**WAS BRINGT DICH SO RICHTIG ZUM LACHEN?
SCHREIBE ODER MALE DEINE ANTWORT HIER HIN.**



Probenfoto: Armin Smailovic



**BARON LEFUET IST DER REICHSTE
MANN DER WELT.**

In seiner Konzernzentrale laufen viele Geschäfte der Welt zusammen und er kann über alles entscheiden.

Timm fragt seine Freundin Kreschimir, wie er genauso reich werden kann.

KRESCHIMIR

„Das hier ist eine Buttercremetorte. Die Lieblingstorte des Barons. Eine ganze Torte kostet 100 Mark. Dafür musst du als Schiffsjunge einen ganzen Tag schuften. Der Baron besitzt aber so viel Geld, er könnte sich heute auf einen Schlag 5 Milliarden solcher Torten kaufen. Das ist eine 5 mit 9 Nullen! Würdest du die alle aufeinander stapeln, kämest du damit einmal bis zum Mond und halb wieder zurück. Und wenn der Baron jeden Tag eine ganze Torte essen würde, hätte er erst nach 13 Millionen Jahren alle aufgegessen.“

TIMM

„13 Millionen Jahre?“

KRESCHIMIR

„Und so lange müsstest du auch arbeiten, um so reich zu werden wie der Baron.“

TIMM

„Aber niemand kann 13 Millionen Jahre arbeiten!“

WAS DENKST DU:

Ist es in Ordnung, dass jemand so reich ist wie der Baron? Fällt dir etwas ein, was der Baron – außer Kuchen kaufen – mit seinem Geld machen könnte, was auch anderen Menschen hilft?

JETZT DU!